

Programm des Workshops
„Politische Kommunikation und Erinnerung
im antiken Griechenland“
am 29.04.2011 in der Universität Bielefeld (K4-129)

10.00 – 13.30 Uhr: Politische Kommunikation im antiken Griechenland

10.00 – 12.15 Uhr: Polisübergreifende Kommunikation im klassischen Griechenland

10.00 Uhr Begrüßung

10.05 Uhr Kurzvortrag Maria Osmer: „Kommunikative Praktiken in polisübergreifenden Beziehungen der klassischen Zeit – eine neue Perspektive auf die griechische Außenpolitik?“

10.30 Uhr Diskussion um die Vor- und Nachteile des kommunikationshistorischen Ansatzes zum Erfassen der griechischen Außenpolitik.

11.15 Uhr Pause

11.30 Uhr Impulsreferat Sebastian Scharff: „Forderungen und Proteste zu Beginn des Peloponnesischen Krieges (Thuk. I 126-139,1).“

11.45 Uhr Anwendungsbeispiel: Gemeinsame Diskussion der Quellenpassage.

12.15 Uhr Pause.

12.30 – 13.30 Uhr: Bezüge auf Raum und Räumlichkeit in der politischen Kommunikation im antiken Griechenland

12.30 Uhr Katharina Kostopoulos: "Monumente als Argumente - Vergangenheit und Raum bei den attischen Rednern".

13.00 Uhr Gemeinsame Diskussion.

13.30 – 14.30 Uhr: Mittagessen

14.30 – 18.00 Uhr: Die Perserkriegserinnerung im antiken Griechenland

14.30 Uhr Dr. Michael Jung: „Die Kategorien- bzw. Konzeptbildung "Perserkriege" im antiken Griechenland.“

15.00 Uhr Diskussionen zur Konzeptbildung „Perserkriege“ am Beispiel einiger Quellenpassagen.

16.00 Uhr Pause

16.30 Uhr Quellenworkshop: „Genese und Multifunktionalität der Perserkriegserinnerung im antiken Griechenland“

ca. 18.30 Uhr Ende des Workshops

ab ca. 19.00 Uhr: gemeinsames Abendessen in der Bielefelder Innenstadt